

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 7

Vorwort: Wetterleuchten

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wetterleuchten

Der schweizerischen Textilindustrie hat schon oft der Wind ins Gesicht geblasen. Wieder einmal hat in diesen vergangenen Junitagen der Liquidationsblitz aus dem dräuenden Rezessionsgewölk zugeschlagen und gleich drei Produktionsbetriebe sozusagen auf einen Schlag zur Strecke gebracht.

Unglück oder Schicksal?

Als Hauptgründe für die Betriebsschliessung wurden genannt: die ungehemmte Importflut von Geweben und Fertigbekleidung, die Häufung der Importhemmnisse in vielen Absatzländern und die massive Verteuerung des Schweizer Frankens. Die Auswirkungen dieser Umwelteinflüsse sind lästig, hemmend und ohne Zweifel gefährlich. Gleichwohl besteht – zu dieser Ueberzeugung stehe ich – kein Grund zur Kleingläubigkeit; Resignation ist ohnehin nicht der Quell für Kreativität und Inspiration. Wir müssen hier und jetzt mit der ständigen Herausforderung leben und die Grösse aufbringen, sie zu bejahen. Selbst in einem immer brutaler werdenden Verdrängungswettbewerb.

Wie?

Leben heisst kämpfen, reagieren. Ueberleben durch Flexibilität ist eine der möglichen Strategien unserer Tage. Es geht aber um mehr als nur um Rezepte. Die unternehmerische Grundhaltung beinhaltet die realistisch geplante Voraussicht und den Mut zu einem abgewogenen und überschaubaren Risiko.

Anton U. Trinkler